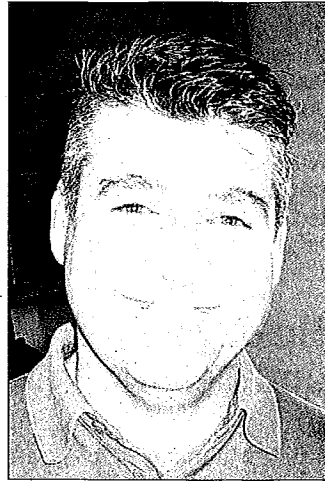


# Südamerikanische Rhythmen

100 Jahre: Musikverein Egringen feiert 2008 Jubiläum

Egringen (os). Der fast 100 Jahre alte Musikverein Egringen ist zwar ein traditionsbewusstes, stets aber auch Modernem gegenüber aufgeschlossenes Blasorchester. Dies stellten die Musiker um den Vorsitzenden Marc Braun und Dirigent Miguel Etchegoncelay am Freitagabend beim Frühjahrs-Platzkonzert unter Beweis.

Zunächst galt es zu improvisieren. Tische und Bänke und die Ausstattung der Musiker mussten angesichts der dunklen Wolken am Himmel erst einmal vom Platz vor der Grundschule abgebaut und im Rathaussaal wieder aufgebaut werden. Und so begann das Platzkonzert des Jugendorchesters mit geringer Verspätung im bereits vollen Rathaussaal. Unter Leitung eines (wie immer) gut aufgelegten argentinischen Dirigenten, der, bei aller Konzentration, mit den 20 Nach-



Immer gut aufgelegt: Dirigent Miguel Etchegoncelay.

wuchsmusikern immer wieder einen Scherz machte, spielten sie durchweg moderne Stücke. So etwa den Marsch „Earl of Oxford“, das Jazz-Medley „Settin’ Doll“, „Phantom der Oper“ und „La Cucerca“.



Auch das Jugendorchester des Musikvereins Egringen überzeugte beim Platzkonzert mit der Vorstellung des neuen Sommer-Programms am Freitagabend im Rathaussaal.

Fotos: Ralph Lacher

Beim anschließenden Auftritt des 55-köpfigen Aktivorchesters gab es für den argentinischen Dirigenten des Egringer Musikvereins dann eine Premiere: Miguel Etchegoncelay dirigierte erstmals eine böhmisch-mährische Polka. Die kam übrigens so gut an, dass die Zuhörer sie als (eine von drei gewährten) Zugaben forderten. Davor hatten die Musiker in ihrem neuen Programm nicht wenige Stücke aus der lateinamerikanischen Heimat ihres Musikchefs, aber auch populäre US-amerikanische Märsche und Tango-Medleys zum Besten gegeben.

„Mit diesem Programm wollen wir bei den Gastauftritten auswärts in den nächsten Monaten das Publikum begeistern und gleichzeitig unser gutes Niveau unter Beweis stellen können“, sagte ein sehr zufriedener Musikvereins-Chef Marc Braun nach dem Platzkonzert.

Und er wies darauf hin, dass man Anfang Juli wieder das dann 32. Sommerfest ausrichten wird, ehe nach der Sommerpause ans Programm fürs Jahreskonzert - immer am letzten Samstag im Jahr ausgerichtet - gehen wird.

Startklar ist man beim Musikverein auch schon fürs 100-jährige Jubiläum. Der Jubiläumsfestakt wird im April 2008 in der Mehrzweckhalle in Efringen-Kirchen stattfinden, und am zweiten Juli-Weekend 2008 wird man das 33. Sommerfest auf vier Tage - gewöhnlich feiert man drei Tage lang - verlängern. Neben viel (Blas-)Musik soll eine zugkräftige Band als Attraktion für das junge Publikum verpflichtet werden.